

Gedachter Ablauf geheime Wahl

Wahl des Stellvertreters des Landrats

1. **Bildung eines Wahlausschusses aus der Mitte des Kreistags nach § 23 Abs. 4 GeschO KT: 4 Mitglieder; 1 Mitglied wird zum Vorsitzenden bestimmt)**
2. **Sammeln von Vorschlägen durch den Wahlvorstand**
3. **Verteilung der gefertigten Stimmzettel durch die Verwaltung**
4. **Durchführung der Wahl in geheimer Abstimmung
(hierfür besteht die Möglichkeit, den Stimmzettel in den aufgestellten Wahlkabinen auszufüllen und in die bereitgestellten Urnen einzuwerfen)**
5. **Zusammentritt des Wahlausschusses**
6. **Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand anhand des Ergebnisprotokolls**
7. **Frage an die Gewählte/den Gewählten, ob sie/er die Wahl annimmt?**
8. **Gratulation zur Wahl und Wunsch auf gute Zusammenarbeit**
9. **Vereidigung nach Art. 27 KWBG durch Herrn Landrat, da die Vereidigung als Kreisrat nach der LKrO dafür allein nicht ausreicht

Nach Art. 27 Abs. 4 KWBG entfällt die Eidesleistung, wenn der kommunale Wahlbeamte im Anschluss an seine Amtszeit wieder in ein Amt beim gleichen Dienstherrn gewählt wird.**